



Eingang:
Bearbeitungsvermerk:
<u>Sprechzeiten:</u> Mo. und Fr.: 09:00 - 12:00 Di.: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Do.: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 sowie nach Vereinbarung

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Unterhaltsleistung wird beantragt (Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

- ab dem laufenden Monat
 ab dem Monat vor Antragstellung [nur mit Nachweis, siehe Anlage 3]

1. Angaben zu dem Kind, für das die Leistung beantragt wird

Name, Vorname/n des Kindes	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort
<input type="checkbox"/> Das Kind lebt seit bei der Antragstellerin/dem Antragsteller. Liegt eine Betreuung durch den anderen Elternteil vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein An wie vielen Tagen in der Woche hat das Kind Kontakt zum anderen Elternteil? → an Tagen Der andere Elternteil betreut das Kind an den Wochentagen <input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So. in der Zeit von bis Erläuterung: (ggf. Zusatzblatt verwenden)	
Für mein Kind werden/wurden bereits Leistungen nach dem UVG bezogen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei	
Bezeichnung der Behörde/Jugendamt in	Zeitraum von/bis
<input type="checkbox"/> Ich erhalte für mein Kind Waisenbezüge oder Schadenersatzleistungen - in Höhe von monatlich: EUR - VON (Leistungsstelle wie Rententräger/Versicherung angeben): - Bewilligungsbescheid: <input type="checkbox"/> ist beigelegt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. <input type="checkbox"/> Ich habe für mein Kind einen Antrag auf Waisenbezüge gestellt am bei (bitte Behörde/Aktenzeichen angeben bzw. Antragsbestätigung einreichen)	
<input type="checkbox"/> Ich erhalte für mein Kind Hilfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes vom Jobcenter/Sozialamt.	
Ist das Kind Ausländer (außer EU/EWR/Schweiz)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Aufenthaltstitel: Ausstellungsdatum: gültig bis:	

2. Angaben zum Antragsteller/zur Antragstellerin als gesetzliche/r Vertreter/in des Kindes

Name, Vorname	Geburtsdatum und -ort		
ggf. Geburtsname	Staatsangehörigkeit		
Anschrift			
dort wohnhaft seit	Telefon (für evtl. Rückfragen bitte angeben)		
Bankverbindung (bei Fremdkonto keine Zugangsgarantie, siehe Seite 4)			
Kontoinhaber	Kreditinstitut		
IBAN	BIC		
<input type="checkbox"/> Ich bin ledig. Der andere Elternteil lebt nicht bzw. seit dem nicht mehr im selben Haushalt. <input type="checkbox"/> Ich bin rechtskräftig geschieden seit dem (Scheidungsurteil bitte vorlegen!) <input type="checkbox"/> Ich lebe nicht (mehr) in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft. (Aufhebungsurkunde bitte vorlegen!) <input type="checkbox"/> Ich bin verwitwet seit dem (Sterbeurkunde bitte vorlegen!) <input type="checkbox"/> Ich lebe von meinem Ehegatten/Lebenspartner seit dem getrennt, weil (Bei Eheschließung im Ausland bitte Heiratsurkunde einschließlich deutscher Übersetzung vorlegen) <input type="checkbox"/> Mein Ehegatte/Lebenspartner befindet sich seit dem voraussichtlich bisin Haft. <input type="checkbox"/> Mein Ehegatte/Lebenspartner befindet sich seit dem voraussichtlich bis im Krankenhaus.			
Name, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten/Lebenspartners			Steuerklasse
Anschrift			

3. Vormundschaft/Beistandschaft/Rechtsbeistand

<input type="checkbox"/> Für mein Kind wird <u>keine</u> Vormundschaft oder Beistandschaft bei einem Jugendamt geführt.	
<input type="checkbox"/> Für mein Kind wird eine Vormundschaft oder Beistandschaft geführt bzw. wurde beantragt bei:	
Behörde/Jugendamt	Geschäftszeichen
<input type="checkbox"/> Mein Kind wird in der Unterhaltsregelung vertreten durch einen Rechtsanwalt:	
Name/Anschrift	

4. Vaterschaft/Unterhalt

Angaben zum anderen Elternteil			
Name, Vorname		Anschrift, ggf. die letzte bekannte Anschrift (auch im Ausland)	
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Geburtsort/-land	Telefonnummer
Falls der Vater nicht in der Geburtsurkunde eingetragen ist, benötigen wir folgende Angaben:			
<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt (bitte Urkunde/Urteil/Beschluss vorlegen bzw. nachreichen)			
<input type="checkbox"/> Die Vaterschaft ist noch nicht festgestellt, weil:			

- Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren ist bereits eingeleitet durch/bei
- Die Vaterschaft ist nicht feststellbar (bitte Erklärung beifügen oder aufnehmen lassen).
- Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes.
- Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist bereits anhängig bei (Behörde/Amtsgericht)

- Die Tilgung gemeinsamer Schulden wird vereinbart.
- Der andere Elternteil zahlt
 - keinen Unterhalt seit
 - nur noch geringeren Unterhalt in Höhe von EUR seit
- Es wurde auf Unterhalt verzichtet.
- Es erfolgte eine Vorauszahlung für die Monate in Höhe von EUR.
- Der andere Elternteil erbringt folgende unterhaltsrelevanten Leistungen (z. B. Mietanteile – bitte Nachweise beibringen):
 -
 -
 -

Eine Unterhaltsfestsetzung ist bereits erfolgt und ergibt sich aus einem Beschluss/Vergleich/Urteil oder einer Urkunde (vollstreckbare Ausfertigung) des
 Behörde (Gericht oder Jugendamt) mit Geschäfts-/Registriernummer angeben

oder durch eine privatrechtliche Vereinbarung - Bitte den Unterhaltstitel im Original vorlegen –

 Danach besteht die Verpflichtung, für das Kind monatlich EUR Unterhalt zu zahlen.

- Eine Unterhaltsfestsetzung erfolgte bisher nicht.
- Eine Unterhaltsklage ist am erhoben worden beim

Amtsgericht Geschäftsnummer

Es ist keine Unterhaltsklage erhoben worden, weil

Weitere Angaben den anderen Elternteil betreffend machen Sie bitte auf der Anlage zum Antrag!

5. Weitere gemeinsame Kinder

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei

Bemerkungen (z. B. Betreuungsregelung):

Wichtige Hinweise:

Sofern Sie die Zahlung der Leistung auf ein anderes als Ihr eigenes Konto wünschen bzw. ein fremdes Konto angeben, kann die tatsächliche und rechtzeitige Auszahlung an Sie nicht garantiert werden. Das Risiko der Überweisung auf Fremdkonten tragen Sie allein.

Die Unterhaltsvorschusskasse ist berechtigt, dem Unterhaltsverpflichteten meine Bankverbindung mitzuteilen. Die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz müssen eingestellt werden, wenn der andere Elternteil seiner Unterhaltspflicht mindestens in Höhe der ungekürzten Unterhaltsvorschussleistungen nachkommt. Dasselbe gilt bei der Zahlung von Waisenbezügen oder Schadenersatzleistungen für das Kind. Über das Eintreffen derartiger Zahlungen werde ich die Unterhaltsvorschussstelle unverzüglich unterrichten.

Zu Unrecht erbrachte Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sind zu ersetzen bzw. zurückzuzahlen, soweit ich gegen meine Mitteilungspflichten verstoßen habe. Daneben kann die Nichtbeachtung der Mitteilungspflichten als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und die Zahlung eines Bußgeldes nach sich ziehen.

Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben richtig und vollständig sind:

Ich habe von meinen Mitteilungspflichten und meiner Verpflichtung zur Rückzahlung von zu Unrecht erhaltenen Unterhaltsvorschussleistungen Kenntnis genommen.

Das Merkblatt zum UVG wurde mir ausgehändigt und habe ich zur Kenntnis genommen.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, Vormund, Pfleger, dem Allgemeinen Sozialen Dienst, anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Jobcenter) und dem Rechtsanwalt, der den Antrag stellenden Elternteil vertritt, ausgetauscht werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beachten: Nachfolgende Anlagen 1-4 sind Bestandteil des Antrages und daher unbedingt auszufüllen!
(ggf. nachreichen)

Anlage 1 zum Antrag auf Leistungen nach dem UVG für

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum
--------------------------	--------------

Angaben zum anderen Elternteil des Kindes:

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
---------------	--------------	------------

Hinweis:

Der andere Elternteil ist unterhaltsrechtlich zu überprüfen. Dafür sind die folgenden Angaben von Ihnen hilfreich. Die Fragen beantworten Sie bitte nach bestem Wissen. Soweit Sie sich nicht sicher sind, kennzeichnen Sie dies ggf. durch ein Fragezeichen.

Schulabschluss:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Sonderschule | <input type="checkbox"/> kein Schulabschluss |
| <input type="checkbox"/> Hauptschule | |
| <input type="checkbox"/> Realschule | |
| <input type="checkbox"/> Gesamtschule | |
| <input type="checkbox"/> Gymnasium | <input type="checkbox"/> Schulart nicht bekannt |

Berufsausbildung:

- | | | |
|--|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> keine | <input type="checkbox"/> nicht bekannt | |
| <input type="checkbox"/> Lehre als | | <input type="checkbox"/> abgebrochen |
| <input type="checkbox"/> Fachschulausbildung als | | <input type="checkbox"/> abgebrochen |
| <input type="checkbox"/> Studium mit Fachrichtung | | <input type="checkbox"/> abgebrochen |
| <input type="checkbox"/> Ausbildung/Studium anerkannt in | <input type="checkbox"/> Deutschland | |
| | <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Ausbildung/Studium dauert noch an | | |

Berufliche Tätigkeiten:

aktuelle bzw. letzte berufliche Tätigkeit:

seit/von bis:

Arbeitgeber:

Aktuelles bzw. zuletzt bezogenes Einkommen, monatlich ca. EUR

- Beendigung aufgrund: Kündigung des Arbeitgebers eigene Kündigung
 Aufgabe der Selbstständigkeit

Gründe für die Beendigung (z. B. Ablauf eines Zeitvertrages, Betriebsaufgabe oder Betriebsverkleinerung)

.....

- | | | | |
|---|------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> arbeitslos seit | Bezug von: | <input type="checkbox"/> Alg I | <input type="checkbox"/> Alg II |
| <input type="checkbox"/> arbeitsunfähig erkrankt seit | | <input type="checkbox"/> Krankengeld | |
| <input type="checkbox"/> erwerbsunfähig seit | | <input type="checkbox"/> Rente | <input type="checkbox"/> Sozialhilfe |

Leistungsstelle (z. B. ARGE, Rententräger):

Höhe der Leistungen monatlich ca. EUR

Sozialversicherung:

Krankenkasse:

Rentenversicherungsträger:

sonstige Sozialversicherung:

Sonstiges Einkommen: aus Nebentätigkeit aus Vermietung/Verpachtung

Einkommen monatlich ca.: EUR

Erläuterungen:
.....

Vermögen:

Grundbesitz (Haus/Eigentumswohnung/unbebautes Grundstück) Auch im Ausland!

Anschrift:

Kapitallebensversicherung bei

Sparguthaben bei

Wertpapiere /Aktien/Fondsanteile) bei

Girokonto Nr.: bei

PKW Marke: Kennzeichen: Wert ca.: EUR

Sonstiges:

Erläuterungen:

Gesundheitliche Belastungen:

Schwerbehinderung % keine bekannt

Sonstiges:

Weitere Unterhaltsverpflichtungen (z. B. gegenüber anderen Kindern):

Name des Berechtigten	Geburtsdatum	Höhe des Unterhalts EUR
Name des Berechtigten	Geburtsdatum	Höhe des Unterhalts EUR
Name des Berechtigten	Geburtsdatum	Höhe des Unterhalts EUR

Sonstige Angaben:

Schulden bei: Höhe ca.: EUR

Insolvenzverfahren eröffnet/beantragt

Schuldnerberatung:

eidesstattliche Versicherung wurde bereits abgegeben

Erläuterungen:

Für zusätzliche Informationen benutzen Sie bitte ein extra Blatt.

Ich kann keine Angaben machen, weil

.....
.....

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 2 zum Antrag auf Leistungen nach dem UVG für

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum
--------------------------	--------------

Erhält das Kind (voll- bzw. teilstationäre) Leistungen nach dem Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII)?

Dazu gehören u.a.:

- die Unterkunft junger Menschen in einer sozialpädagogisch begleiteten Wohnform
- die Betreuung von Müttern oder Vätern und Kindern in gemeinsamen Wohnformen
- die Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen
- die Unterstützung bei notwendiger Unterbringung junger Menschen zu Erfüllung der Schulpflicht und zum Abschluss der Schulausbildung
- die Hilfe zur Erziehung
- die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche durch geeignete Pflegepersonen sowie in Einrichtungen über Tag und Nacht in sonstigen Wohnformen

ja nein

Wenn ja, welche Art von Leistungen und in welcher Höhe?

1. _____ monatlich _____ , _____ EUR
2. _____ monatlich _____ , _____ EUR
3. _____ monatlich _____ , _____ EUR

Wichtig:

Bitte fügen Sie als Nachweis Ihrer Angaben den aktuellen Bewilligungsbescheid in Kopie bei.

Hinweis:

Diese Anlage ist Bestandteil Ihres Antrages auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 3 zum Antrag auf Leistungen nach dem UVG

Erklärung

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum
--------------------------	--------------

Hiermit erkläre ich,

.....
wohnhaft

dass mein Kind

.....
keine / nicht ausreichende Unterhaltszahlungen vom Unterhaltsverpflichteten

.....
erhält.

Begründung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Nachweis über eigene Bemühungen zur Erlangung von Unterhaltszahlungen:

Der/Die Unterhaltspflichtige wurde von mir zur Leistung von Unterhalt am aufgefordert.

- schriftlich (Aufforderung mit Zustellnachweis vorlegen)
 - fernmündlich
 - im Gespräch
 - durch einen Rechtsanwalt/eine Rechtsanwältin (Schriftverkehr vorlegen)
 - Es gab keine Reaktion auf die Aufforderung.
 - Die Unterhaltszahlung wurde mit folgender Begründung abgelehnt:
-

Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 1 (3) und § 6 (4) Unterhaltsvorschussgesetz zur Auskunft, Mitwirkung und unverzüglichen Meldung von Veränderungen verpflichtet bin. Ich bin damit einverstanden, dass die Unterhaltsvorschusskasse in andere Akten meines Kindes beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie Anhalt-Bitterfeld Einsicht nimmt und für die Erfüllung der Aufgaben notwendige Auskünfte erhält. Die Unterhaltsvorschusskasse ist berechtigt, dem/der Unterhaltsverpflichteten meine Bankverbindung mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 4 zum Antrag auf Leistungen nach dem UVG
- erforderlich für Kinder ab 12 Jahre -

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum
--------------------------	--------------

Mein Kind

hat im maßgeblichen Monat Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“) vom Jobcenter erhalten

ja nein

Wenn ja, fügen Sie bitte den vollständigen aktuellsten Bescheid bei.

Ich habe im maßgeblichen Monat Leistungen nach dem SGB II bezogen

ja nein

Zusätzlich habe ich neben dem Bezug von Leistungen nach dem SGB II ein eigenes Einkommen

ja, in Höhe von monatlich brutto EUR

nein

Aktuelle Nachweise sind beizufügen.

Zusätzliche Angaben für den Fall, dass das Kind 15, 16 oder 17 Jahre alt ist.

Kind besucht eine allgemeinbildende Schule (siehe Erläuterungen)

ja; das Abschlusszeugnis wird voraussichtlich erteilt im
Monat / Jahr

nein, nicht mehr seit dem
Monat / Jahr

Wenn das Kind **keine** allgemeinbildende Schule besucht:
 Das Kind bezieht folgende Einkünfte:

Ausbildungsvergütung seit dem in Höhe von mtl. EUR
Datum Auszahlungsbetrag

Bundesausbildungsförderung (BAföG)

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Einkommen/Taschengeld im Rahmen eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres oder eines vergleichbaren Dienstes

sonstige Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit

sonstige Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit

Einkünfte aus Land- oder Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb

Einkünfte aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Verpachtung

Falls das Kind Einkünfte bezieht, fügen Sie dem Antrag bitte entsprechende Nachweise bei (z. B. Lohn- und Gehaltsbescheinigungen, Bescheide)

Erklärung:

Ich versichere, dass ich die o. g. Angaben nach bestem Wissen und Gewissen getätigt habe und alle Angaben vollständig sind. Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, Vormund, Pfleger, dem Allgemeinen Sozialen Dienst, anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Jobcenter) und dem Rechtsanwalt, der den Antrag stellenden Elternteil vertritt ausgetauscht werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

Erläuterungen:**Allgemeinbildende Schulen**

In Sachsen-Anhalt zählen zu den allgemeinbildenden Schulen:

Öffentliche und private Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen / Sekundarschulen einschließlich Gesamtschulen (IGS) und Gymnasien.

Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Behinderung oder wegen einer Lern- oder Entwicklungsstörung in allgemeinbildenden Schulen, in Förderschulen für Lernbehinderte, Körperbehinderte, Geistigbehinderte und Schulen für Kranke, die sonderpädagogisch gefördert werden, sind, soweit es um den Bezug von Unterhaltsvorschuss geht, Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen gleichgestellt.

Hinweise:

Die erforderlichen Angaben und Nachweise beziehen sich auf den jeweiligen Monat der Antragstellung / Überprüfung bzw. für den Monat der Vollendung des 12. Lebensjahres.

Erforderliche Unterlagen bei Kindern ab 15 Jahren:

- Schulbescheinigung
- Kopie des Ausbildungsvertrages
- Nachweis / Vereinbarung über die Ableistung des freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres oder eines vergleichbaren Dienstes
- vollständige Einkommensnachweise des Kindes
- aktuelle Nachweise über Einkünfte aus Kapitalvermögen
- aktuelle Nachweise über Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft

Inhaltsangabe zum UVG-Antrag

Name, Vorname des Antragstellers / der Antragstellerin
Anschrift
Name des Kindes

Folgende Belege sind dem Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz beizufügen:

- Kopie des Personalausweises des Antragstellers
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Meldebestätigung bzw. Melderegisterauskunft vom jeweiligen Einwohnermeldeamt (nicht älter als 3 Monate und Kind muss vermerkt sein)
- Gerichtsurteil, -beschluss, -vergleich, Urkunde über die Verpflichtung zum Unterhalt (Vorlage des Originals der ersten vollstreckbaren Ausfertigung)
- Scheidungsurteil
- Heiratsurkunde bei im Ausland geschlossenen Ehen
- Kopie der Vaterschaftsanerkennung (wenn nicht aus Geburtsurkunde ersichtlich)
- Nachweis über den Bezug von Kindergeld durch Kopie des Bescheides oder des Kontoauszuges
- Bei getrennt lebenden Ehepartnern: Bescheinigung über das Getrenntleben vom jeweils zuständigen Finanzamt oder entsprechender Schriftverkehr des Anwaltes
- Nachweis über eigene Bemühungen zum Erlangen des Unterhaltes durch z. B. Kopie der schriftlichen Aufforderung an den Unterhaltspflichtigen mit Zustellnachweis oder Schriftverkehr des Anwaltes an den Unterhaltspflichtigen
- Nachweis über Unterhaltszahlungen
- Einstellungsbescheide der Jugendämter, welche bereits früher UVG-Leistungen erbracht haben
- Nachweis über den Bezug von Halbwaisenrente
- Kopie des kompletten aktuellen Bescheides zum Bezug der Leistungen nach dem SGB II (ab Vollendung des 12. Lebensjahres)

Zusätzlich ab Vollendung des 15. Lebensjahres:

- Schulbescheinigung
- Kopie Ausbildungsvertrag
- Einkommensnachweise (z. B. Ausbildungsvergütung, Einkünfte aus Vermögen)

Ich verpflichte mich, die fehlenden Unterlagen bis zum nachzureichen.

Kenntnis genommen:
Antragsteller Bürgerberater

Ich bestätige die Richtigkeit der im Antrag vorgenommenen Angaben bzw. Ergänzungen.

..... Gelesen und genehmigt
Datum Antragsteller